

BAMBUS - BLÄTTERTEE:

Dieser einzigartige Tee wird aus jungen Blättern des Sasa und Palmate Bambus gewonnen. Langwieriger Herstellungsprozess: Bambusblätter werden von Hand gepflückt, der äußere Rand abgezogen, dann geröstet und gemahlen.

10 Jahre Forschung und Entwicklung liegen in diesem speziellen Verfahren: Entwickelt von der Universität Chonnam (Korea), nach jahrelanger Forschung und nach Rezeptur überlieferter Texte alter Zen-Meister. Bambusblätterttee wird in Korea auch als natürlicher Stabilisator verwendet anstelle von künstlichen Konservierungsstoffen. Trinken Sie Bambusblätterttee während der Reinigungskur mit dem Vitalpflaster. Unterstützt die Reinigung!!! Bambusblätterttee enthält kein Teein, man kann ihn uneingeschränkt trinken. Wirkt leicht kühlend!

Inhaltsstoffe:

Bambusblätter enthalten mehr als 200 pflanzliche Wirkstoffe.

Der Tee ist reich an Mineralien und Spurenelementen.

Enthält alle Aminosäuren (Bestandteile von Eiweiß).

Enzyme bis 235° hitzebeständig.

Er enthält eine ungemein hohe Anzahl an Negativionen und wirkt daher antioxidativ, das heißt wirksam gegen freie Radikale!!!

Auch Grüntee wirkt antioxidativ, enthält aber Teein wie Schwarztee

Bambusblätterttee ist säureregulierend und regenerierend.

Anwendung:

- 1 Teebeutel mit ca. ¾ L bis 1L kochend heißem Wasser übergießen und ziehen lassen, man kann ihn auch ein zweites Mal übergießen, Restenergie drinnen. Tee kann auch wieder aufgewärmt werden. Da der Tee basisch ist, kann man ihn unbegrenzt trinken. Stoffwechselregulierend.

Unterstützend bei:

- Blutdruckproblemen - bei hohem und niedrigem Blutdruck. 1 Ltr. pro Tag über einen längeren Zeitraum.
- Magen- Darm- Schwierigkeiten, Hautirritationen.
- Husten und Heiserkeit.
- Fieber, leicht kühlende Wirkung.
- Hitzewallungen im Wechsel: gut 1 bis 2 Ltr. am Tag.
- Blasenentzündung: Tee trinken und Vitalpflaster auf den Meridianpunkt: Blase kleben oder direkt zusätzlich auf die Nieren (Rücken) beidseitig kleben.

Teebeutel im Anschluss an die Zubereitung des Tees nicht wegwerfen: Wertvolle Inhaltsstoffe!!!

- Teebeutel zum Kochen ins Wasser hängen (Gemüse, Nudeln ...)
- Teebeutel mit warmen Wasser anfeuchten und als Kompressen auf die Augen legen bei Augenentzündungen (Augenentzündungen weisen meistens auf Leberprobleme hin).
- Teebeutel anfeuchten und auf Hautirritationen legen (z.B. in die Windel ...)
- Bei Schwellungen und Schnittwunden Beutel auflegen oder Kompressen auflegen, beruhigend. Unterstützend bei Hautirritationen: Waschungen, 5 Teebeutel mit 5 Ltr. heißem Wasser übergießen, leicht abkühlen lassen und Haut damit benetzen.
- Getrocknet als Gewürz über den Salat streuen, beim Brot backen beimengen ...
- Als Dünger für die Pflanzen, Beutel ins Blumenwasser geben.
- Für Tiere: Unter das Tierfutter mischen.

Sammeln Sie die Teebeutel in einem Gefäß und lassen Sie diese trocknen. Wenn Sie nasse Beutel auf die Trockenen legen, entsteht kein Schimmel!!! Das ist der Beweis, für seine Keimfreiheit.